

ERSTE IMMOBILIEN KAG*Franz Gschiegl geht in die Rente*

WIEN. Ein weiterer Fixstern der heimischen Finanzszenen verlässt die Bühne Richtung Pension: Franz Gschiegl übte die Funktion des Geschäftsführers der Erste Immobilien KAG seit deren Gründung über lang 13 Jahre aus. Gschiegl begann seine Karriere 1978 als Fondsmanager in der Sparinvest KAG, einer der Vorgängergesellschaften der Erste Asset Management. Ab 1986 war er dort sowie in den Nachfolgegesellschaften Sparinvest-Austria und Erste Sparinvest Geschäftsführer bis 2016. Von 2008 bis 2012 war er zeitgleich Vorstand in der Erste Asset Management, von 2002 bis 2007 Vorstand der Branchenvertretung VÖIG, von 2008 bis 2017 Aufsichtsratsvorsitzender der Tirolinvest KAG sowie von 2002 bis heute Aufsichtsrat in der Sparkasse OÖ KAG. Insgesamt bringt es Gschiegl auf 42 Dienstjahre.

CORONA-GESETZE*Covid-19 Tax & Law Tracker*

WIEN. Ein interaktives Online-Tool auf www.mazars.at und zusätzliche Gratis-Hotlines zu Steuer- und Rechtsexperten weltweit soll Übersicht in die weltweiten Corona-Gesetze bringen. „Eigentümer und Manager von Unternehmen sind es gewohnt, Probleme zu lösen“, sagt Peter Wundsam, Managing Partner von Mazars Austria. „Covid-19 schafft aber solche beispiellose Probleme, dass sogar erfahrene Unternehmer an ihre Grenzen stoßen.“ Er will mit internationalen Partnern unterstützen.



© Panthermedia.net/Welcomia

ING Innovationsindex: In Österreich liegt Wien auf Platz eins, das Burgenland hält die rote Laterne und fällt weiter zurück.

Österreich im Abwind

Beim ING Innovationsindex ist Österreich im Vergleich zum Vorjahr von Platz 7 auf Platz 10 zurückgefallen.

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. Der jährliche Innovationsindex der ING gibt Auskunft über die Entwicklung der Innovationskraft in den Eurozone-Ländern.

Bei den insgesamt 19 Ländern liegt Österreich diesmal auf Platz 10 und damit zwar im Mittelfeld, jedoch deutlich schlechter als im Vorjahr, wo es den 7. Platz belegte. 2018 landete es sogar auf Platz 5. „Trotz starker In-

vestitionstätigkeit in Forschung und Entwicklung ist es Österreich nicht gelungen, zumindest das Vorjahresniveau zu halten“, sagt Carsten Brzeski, Chefvolkswirt der ING in Deutschland und Österreich.

Akuter Fachkräftemangel

„Besonders der Mangel an hoch gebildeten Österreichern und Fachkräften hat sich bei der Bewertung negativ auf die Gesamtplatzierung ausgewirkt“, so

Brzeski. 2020 liegt Irland so wie im Vorjahr auf Platz 1. Deutschland verbesserte sich von Platz 11 auf Platz 8.

Im Bundesländerranking hält Wien Platz 1. Tirol konnte die Steiermark vom zweiten Platz verdrängen, diese folgt auf Platz drei. Oberösterreich und Niederösterreich nehmen die Plätze vier und fünf ein. Das Burgenland belegt den letzten Platz und fällt in der Bewertung noch weiter zurück.



© VBV/Fanzer

Online: VBV im Diskurs

Grünes Europa: Vorbild oder Bruchlandung?

WIEN. Das im Frühjahr ins Leben gerufene Online-Diskussionsformat „VBV im Diskurs“ geht unter dem Titel „Grünes Europa: Weltweites Vorbild oder Bruchlandung?“ in die nächste Runde. Dieser Teil der Reihe beleuchtet am Donnerstag, 29. Oktober, von 14:30–16:00 Uhr den Green Deal der EU. Die Ambitionen sind groß: Europa soll der erste klimaneutrale Kontinent wer-

den. Diskutanten sind Michael Braungart, EPEA GmbH, Initiator Cradle to Cradle-Prinzip; Othmar Karas, Vizepräsident des Europäischen Parlaments; Helga Kromp-Kolb, Klimaforscherin, BOKU Wien; Katharina Rogenhofer, Klimaaktivistin, Fridays for Future Austria; Michael Strugl, Verbund AG; Andreas Zakostelsky, Generaldirektor VBV-Gruppe (Bild). (rk)